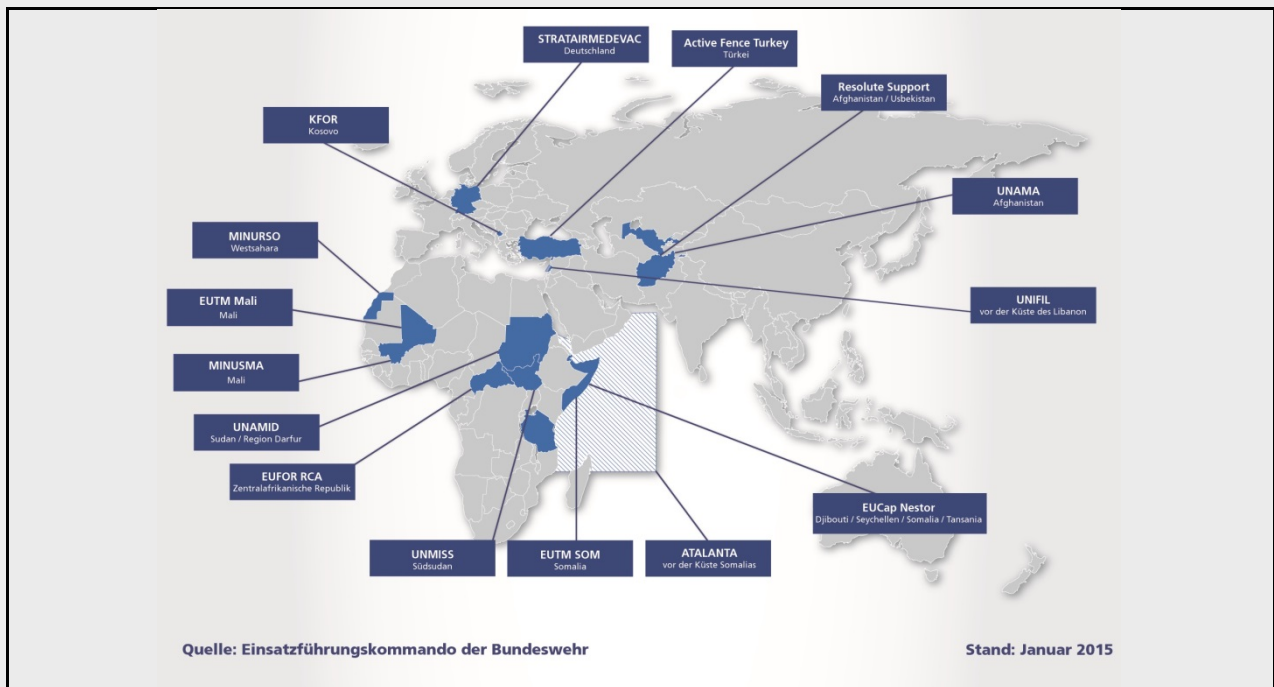


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- RESOLUTE SUPPORT (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation Atalanta am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Türkei (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA) in der Zentralafrikanischen Republik
- European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- EUCAP NESTOR am Horn von Afrika und dem Westindischen Ozean
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2015: 2. Februar 2015

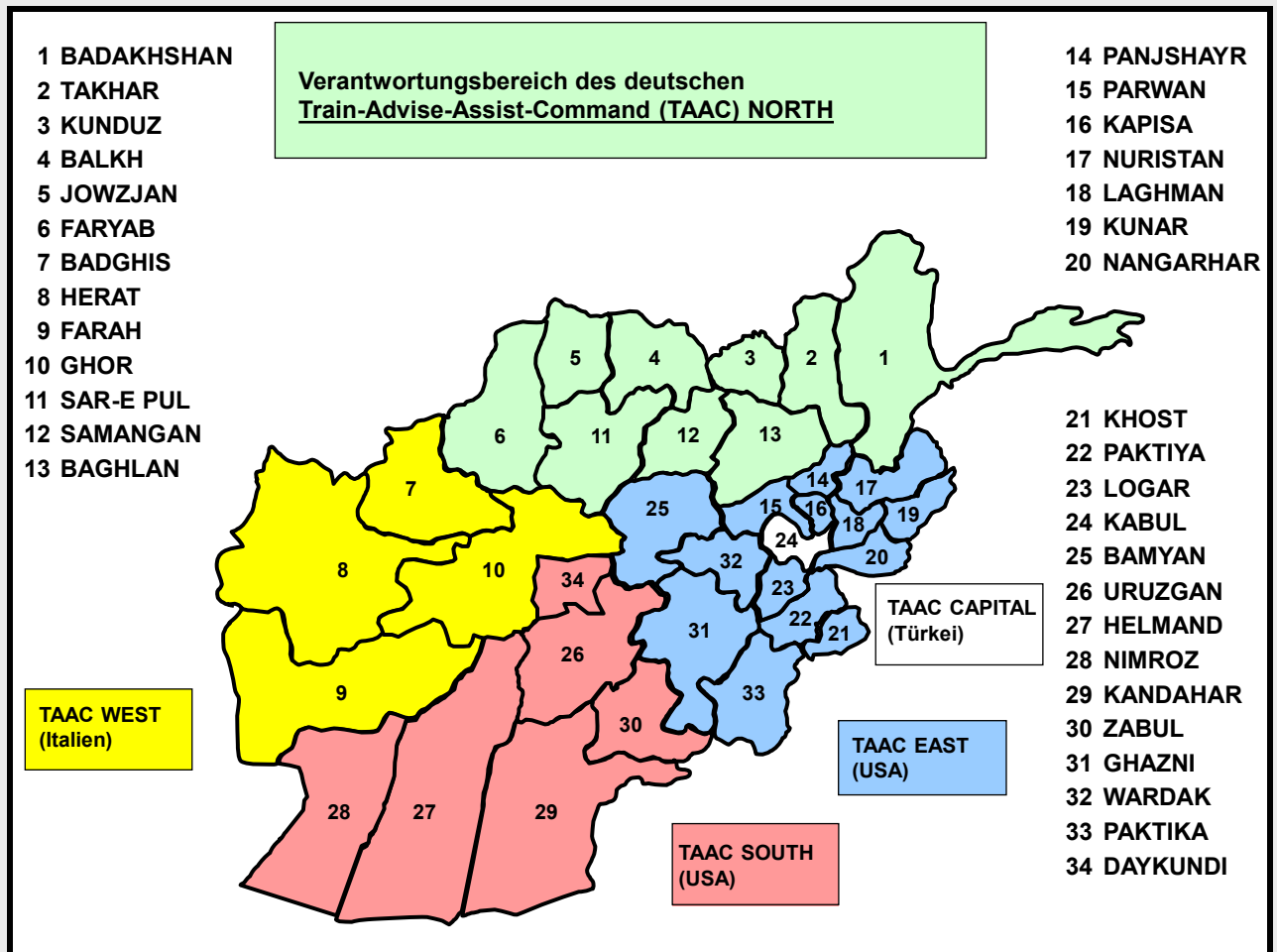


RESOLUTE SUPPORT (RS)

NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 26.01.15 bis 31.01.15 (fünfte Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen und -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 29.01.15 eröffnete ein Angehöriger der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in Kabul im Bereich des Hamid Karzai International Airport (HKIA) das Feuer auf eine Gruppe ziviler Vertragsnehmer. Drei Zivilistpersonen wurden getötet und eine weitere verletzt. Der Attentäter wurde getötet.

Am 31.01.15 wurden afghanischen Angaben zufolge in Kabul im Rahmen einer gewaltsamen Demonstration mit rund 1.000 Teilnehmern gegen das französische Satiremagazin Charlie Hebdo fünf Angehörige der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) verwundet und sieben afghanische Zivilpersonen verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 30.01.15 sollen afghanischen Angaben zufolge im in der Provinz Samangan infolge eines Anschlags mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) auf eine Moschee fünf afghanische Zivilpersonen verletzt und ein Angehöriger der ANP verwundet worden sein. Hintergründe zum Anschlag sind nicht bekannt.

Am 01.02.15 und 02.02.15 führten die ANSF in den Provinzen Jowzjan zwei aufeinander abgestimmte Operationen durch. Dabei sollen vier OMF getötet und sechs verletzt worden sein.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 829 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/afghanistan und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR) NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit, insbesondere für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR führt im Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo derzeit den Kontingentwechsel vom 39. auf das 40. Deutsche Einsatzkontingent durch und stellt die volle Einsatzbereitschaft bis zum 07.02.15 her. Der Kontingentwechsel des Deutschen Einsatzkontingentes soll bis zum 08.02.15 abgeschlossen sein.

Derzeit sind 724 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation Atalanta

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der Atalanta Verband besteht derzeit aus drei Schiffen aus Deutschland (Fregatte LÜBECK), Italien und Spanien mit insgesamt zwei Bordhubschraubern.

Des Weiteren verfügt der Verband derzeit über einen Seefernaufklärer aus Spanien sowie ein italienisches ferngesteuertes Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für die Operation unterstützende Aufklärungsflüge.

Die Fregatte LÜBECK operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag entlang der somalischen Küste und im Somalischen Becken. Vom 31.01.15 bis 02.02.15 führte sie einen Hafenbesuch in Salalah (Oman) durch.

Derzeit sind 262 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland, Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Korvette ERFURT hat die Korvette BRAUNSCHWEIG am 01.02.15 im Einsatz abgelöst. Die Korvette BRAUNSCHWEIG wird am 16.02.15 in Warnemünde zurück erwartet.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 123 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Türkei (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 29.01.15 wurde das Mandat für die deutsche militärische Beteiligung an der Verstärkung der NATO Luftverteidigung in der Türkei inhaltlich unverändert bis zum 31.01.16 verlängert. Der Einsatz der deutschen Streitkräfte erfolgt zu unveränderten Rahmenbedingungen und beruht weiterhin auf der Grundlage des durch die Türkei am 01.10.14 erneuerten Unterstützungsersuchens an die NATO und des Rechts auf kollektive Selbstverteidigung (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen) sowie des Beschlusses des Nordatlantikrates vom 04.12.12.

Deutsche Beteiligung: 251 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Die Erstausbildung des 6. Gefechtsverbandes verläuft weiterhin planmäßig. Aktuell wird Ausbildung auf Kompanieebene und für logistische Einheiten absolviert. Seit dem 27.01.15 trägt der Verband den Namen „Al Farouk“. Al Farouk ist der Sage nach ein auf einem weißen Pferd sitzender Reiter, der die Stadt Timbuktu nachts beschützt.

Deutsche Beteiligung: 149 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA) EU-Mission in der Zentralafrikanischen Republik

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rca und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 27.01.15 sind erste zusätzliche italienische Sicherungskräfte für die Mission in Mogadischu eingetroffen. Der Aufwuchs wird in den kommenden Wochen fortgesetzt, so dass die volle Einsatzbereitschaft voraussichtlich Anfang April 2015 erreicht wird.

Die zusätzlichen Sicherungskräfte sind notwendig, um den Schutz des Personals der Mission sowohl bei der Ausbildung im Jazeera Training Camp (JTC) als auch bei der strategischen Beratung im somalischen Verteidigungsministerium gleichzeitig sicherstellen zu können.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 17 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUCAP NESTOR

EU-Einsatz am Horn von Afrika und dem Westindischen Ozean

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eucap und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Die deutsche Korvette ERFURT unterstützte OAE vom 29.01.15 bis 31.01.15 während ihres Mittelmeertransits in den Einsatz UNIFIL. Zudem unterstützte die Fregatte BAYERN vom 30.01.15 bis 01.02.15 OAE auf dem Transit in das Einsatzgebiet EU NAVFOR ATALANTA.

Seit dem 03.02.15 unterstützt die Fregatte BAYERN erneut OAE, während der Betriebsstofftransporter SPESSART seit dem 03.02.15 als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbands der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2/ SNMG 2) an OAE teilnimmt.

Zudem unterstützt die Korvette BRAUNSCHWEIG OAE seit dem 03.02.15 auf ihrem Transit vom Einsatz UNIFIL in die Heimat.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Mit der konstitutiven Zustimmung des Deutschen Bundestages zur Ausbildungsunterstützung im Irak beteiligt sich die Bundeswehr an den multinationalen Anstrengungen für den Fähigkeitsaufbau der Sicherheitskräfte der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Sicherheitskräfte. Die Mandatsobergrenze beträgt 100 Soldatinnen und Soldaten. Geführt wird das Deutsche Einsatzkontingent von einem Soldaten im Dienstgrad Oberst.

Für die Übernahme der Koordinierungsverantwortung von militärischer Ausbildung im Nordirak befindet sich ein Aufstellungsstab (sechs Soldaten) vor Ort. In Zusammenarbeit mit den multinationalen Partnern und den kurdischen Sicherheitskräften wird das Personal eine erste Einsatzbereitschaft des multinationalen Stabes Kurdistan Training Coordination Centre (KTCC) herstellen. In diesem Stab wird multinational und mit den Sicherheitskräften der Regierung der Region Kurdistan-Irak abgestimmt und koordiniert, welche Nation welche Ausbildungsinhalte mit wieviel Personal vermitteln wird.

Für die Durchführung militärischer Ausbildungslehrgänge im Nordirak befindet sich ein deutsches Ausbildungsteam (acht Ausbilder sowie ein Sanitätsoffizier) im Raum Erbil. Es ist geplant, gemeinsam mit multinationalen Partnern zeitnah mit der Ausbildung der Peschmerga im Bereich infanteristischer Grundfähigkeiten zu beginnen.

Zusätzliches Personal wird phasenweise und modular in das Einsatzgebiet verlegt. Der weitere deutsche Kräfteaufwuchs wird zur Besetzung der Stellen im KTCC erfolgen. Zudem wird weiteres Ausbildungspersonal in Abhängigkeit vom Ausbildungsbedarf der Peschmerga und in Koordination mit den multinationalen Beiträgen der Partnernationen in den Raum Erbil verlegt werden.

Zur Wahrnehmung von Verbindungs-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben wurden deutsche Verbindungselemente in den US-amerikanisch geführten multinationalen Hauptquartieren in Bagdad (zwei Soldaten) und in Kuwait (derzeit ein Soldat) etabliert.

Darüber hinaus ist dem deutschen Generalkonsulat in Erbil derzeit ein militärisches Verbindungselement zugeordnet, um die ressortübergreifende Zusammenarbeit zu unterstützen.

Der Einsatz deutscher Kräfte erfolgt im Schwerpunkt im Raum Erbil und unter ständiger Beurteilung der Sicherheitslage. Dabei werden deutsche Kräfte ausschließlich zur Ausbildung, nicht jedoch zur Begleitung beziehungsweise zur Beratung der Sicherheitskräfte in „Front-Nähe“ eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 28 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.